

Germany-Offenburg: Refuse and waste related services

OJ S 94/2017 17/05/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Postal address: Badstraße 20

Town: Offenburg

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Postal code: 77652

Country: Germany

E-mail: stefan.weiler@ortenaukreis.de

Fax: +49 781805-1213

Internet address(es):

Main address: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.ortenaukreis.deutsche-evergabe.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Postal address: Frau Altergot, Zimmer 310 A, Badstraße 20

Town: Offenburg

Postal code: 77652

Country: Germany

E-mail: stefan.weiler@ortenaukreis.de

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Internet address(es):

Main address: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betreiben einer Übergabestelle nach dem ElektroG und Durchführung der Logistik für die Sammelstellen.

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gesamtleistung wird in einem Los vergeben. Die Beschreibung finden Sie unter II.2.4).

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

90511000 Refuse collection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Main site or place of performance: Ortenaukreis.

II.2.4. Description of the procurement

Betreiben einer Übergabestelle eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers nach dem ElektroG.

Die Übergabestelle ist vom Auftragnehmer im Ortenaukreis einzurichten und zu betreiben.

Logistik: Ausstattung von 10 Sammelstellen mit Containern, Transport der Container von den Sammelstellen zur Übergabestelle, ggf. Umladung bzw. Beladung der Container der Hersteller an der Übergabestelle.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/10/2017 End: 30/09/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich maximal 2 Mal um 1 Jahr, sofern dieser nicht spätestens 12 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit von einem der beiden Vertragspartner gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters.

Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2014, 2015 und 2016 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre.

Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 000 000 EUR vorliegt.

Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Rahmen der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend anzufordern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenz/-en als Eigenerklärung über den Transport von Abfällen (z. B. Siedlungsabfälle, Metallschrott, Altholz oder Elektro- u. Elektronikgeräte).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenz/-en als Eigenerklärung über den Transport von insgesamt mindestens 500 t/a Abfällen (z. B. Siedlungsabfälle, Metallschrott, Altholz oder Elektro- u. Elektronikgeräte). Die Referenz/-en ist/sind für mindestens 2 Jahre in den Jahren 2014 – 2016 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/s mit Angabe der jeweiligen Abfallmengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen. Es gilt die Summe der Referenzen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer- Entsendegesetz erfasst werden zur Tariftreue- und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2017 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 14/08/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/06/2017 Local time: 11:10

Information about authorised persons and opening procedure: Die Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3. Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt:

Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über das Portal der deutschen eVergabe (Vergabepattform Ortenaukreis: www.ortenaukreis.deutsche-evergabe.de) an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich elektronisch über das Portal der deutschen eVergabe (Vergabepattform Ortenaukreis) erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt.

Die Bewerber oder Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Bewerber oder Bieter, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Die kompletten Angebotsunterlagen sind ausschließlich in Papierform und ordnungs-gemäß verschlossen vom Bieter einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen

gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2017